

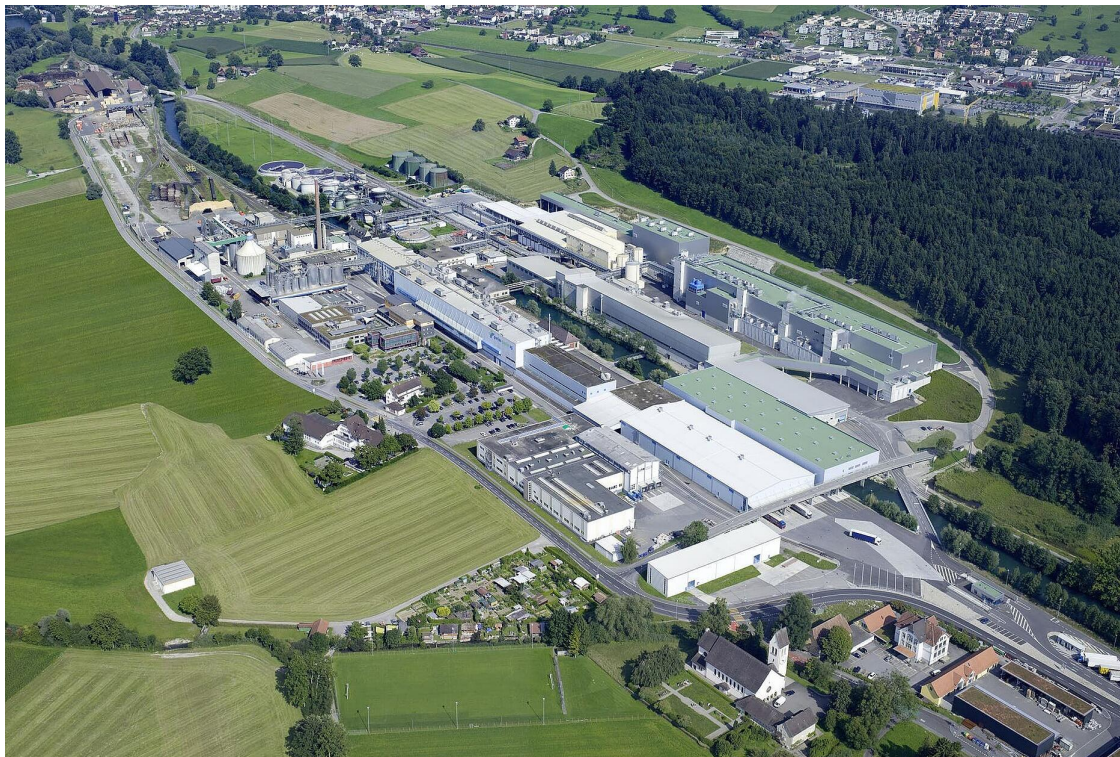
## CEO der CPH-Gruppe zeigt «grosses Interesse» am Bau eines Gaskraftwerks

**LUZERN** · Perlen ist einer der 17 vom Bund vorgeschlagenen möglichen Standorte für den Bau von Gaskraftwerken. Peter Schildknecht, CEO der CPH Chemie und Papier Holding ist überzeugt, auf dem Areal der Papierfabrik Perlen ein Gaskraftwerk sehr schnell realisieren zu können.

20. Februar 2022

Mit dem Bau von zwei bis drei Gaskraftwerken bis 2025 will Bundesrätin Simonetta Sommaruga die drohende Winterstromlücke schliessen. Diese Absicht der Vorsteherin des Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Uvek) stösst im Kanton Luzern auf offene Ohren. So hat das kantonale Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement (BUWD) bereits verlauten lassen, dass man eine allfällige Anfrage gerne entgegenähme und diese einer vertieften Prüfung unterziehen würde.

Ein möglicher Investor ist Peter Schildknecht, CEO der CPH Chemie und Papier Holding, welche auch die Papierfabrik in Perlen betreibt. Wie die «Sonntagszeitung» berichtet, äussert Schildknecht «sehr grosses Interesse» am Bau eines der vom Bundesrat vorgeschlagenen Gaskraftwerke. Der Standort der Papierfabrik Perlen ist aus Sicht Schildknechts «geradezu ideal» für ein Gaskraftwerk. Auf dem in der Industriezone gelegenen Areal habe es genügend Platz und in der unmittelbaren Umgebung sei eine Pipeline vorhanden, bei der man das Gas anzapfen könnte. Ebenfalls in kurzer Entfernung liegt das Elektrizitätsunterwerk Mettlen, wo man den produzierten Strom direkt ins Hochspannungsnetz einspeisen könne. Schildknecht sei sich bewusst, dass es wie bei jedem derartigen Bauwerk einer Umweltverträglichkeitsprüfung bedarf. Und er sei überzeugt, dass man ein Gaskraftwerk in Perlen im Vergleich zu anderen Standorten «sehr schnell realisieren» könnte. (zim)



Möglicher Standort für ein Gaskraftwerk: das Areal der Papierfabrik in Perlen. (Bild: PD/CPH-Gruppe)



Peter Schildknecht, CEO CPH Chemie und Papier Holding. (Bild: Patrick Hürlimann (Perlen, 25. Februar 2020))